



Die Stadtverordnetenversammlung  
- Ausschuss für Frauen, Wirtschaft und  
Beschäftigung -

**Bereich Wirtschaft: Punkt 2 der öffentlichen Sitzung am 2. März 2021**

Vorlagen-Nr. 21-F-05-0019

**Restart aus dem Lockdown - Unterstützungsmaßnahmen für den Wiesbadener Einzelhandel  
- Antrag der FDP-Fraktion vom 24.02.2021 -**

Die Schließung des Einzelhandels durch die hessische Landesregierung aus Gründen des öffentlichen Gesundheitsschutzes hat viele Geschäfte in der Innenstadt in die Existenznot gebracht. Auch wenn Einschränkungen des wirtschaftlichen Lebens zur Eindämmung der Pandemie sinnvoll sein können, besteht für den Staat eine besondere Verantwortung zu Hilfs- und Unterstützungsleistungen für die Betroffenen. Dem verhängten Lockdown fiel das wichtige Weihnachtsgeschäft zum Opfer. Die Landeshauptstadt Wiesbaden hat ein besonderes Interesse am Fortbestehen der Wiesbadener Einzelhandelsgeschäfte, die nicht nur in Leben und Kunden in die Innenstadt, sondern auch Steuereinnahmen bringen. Nachdem bereits das Wiesbadener Unterstützungsprogramm für das Weihnachtsgeschäft im Rhein-Main-Vergleich kümmerlich ausfiel und aufgrund des Lockdowns vorzeitig beendet werden musste, erwarten die Gewerbetreibenden nun zurecht mehr Anstrengungen vom Magistrat.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

1. Der Magistrat wird gebeten, dem Ausschuss die Planungen des Magistrats zur Unterstützung des Wiesbadener Einzelhandels nach der Aufhebung des Öffnungsverbotes für den Einzelhandel vorzustellen und inwiefern diese sich seit den Erkenntnissen aus dem Dezember weiterentwickelt haben.
2. Der Magistrat wird gebeten, dem Ausschuss und den betroffenen Wirtschaftsteilen eine verlässliche und planbare Öffnungsperspektive in Abhängigkeit der pandemischen Entwicklung aufzuzeigen, um den Unternehmen die dringend benötigte Planungssicherheit zu geben.

---

**Mündlicher Änderungsantrag der FDP-Fraktion zu Ziffer 2 des Antrags:**

2. Der Magistrat wird gebeten darzustellen, wie er vorhat, dem Ausschuss und den betroffenen Wirtschaftsteilen eine verlässliche und planbare Öffnungsperspektive nach Ende der coronabedingten Schließungen aufzuzeigen, um den Unternehmen die dringend benötigte Planungssicherheit zu geben.
-

Der Antrag ist durch Aussprache erledigt.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .03.2021

Schuchalter-Eicke  
Vorsitzende

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .03.2021

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Gabriel  
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .03.2021

Dezernat II  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Mende  
Oberbürgermeister